

Marcus Tullius Cicero, In Verrem II, 1, 32

Cicero erklärt in einer Präteritio, nicht über die Jugend des Verres berichten zu wollen.

Nunc mihi temporis eius quod mihi ad dicendum datur, quoniam in animo est causam omnem exponere, habenda ratio est diligenter. Itaque primum illum actum istius vitae turpissimum et flagitiosissimum praetermittam. Nihil a me de pueritiae suae flagitiis peccatisque audiet, nihil ex illa impura adolescentia sua; quae qualis fuerit aut meministis, aut ex eo quem sui simillimum produxit recognoscere potestis. Omnia praeteribo quae mihi turpia dictu videbuntur, neque solum quid istum audire, verum etiam quid me deceat dicere considerabo. Vos, quaeso, date hoc et concedite pudori meo ut aliquam partem de istius impudentia reticere possim.

Übersetzung

Jetzt muss ich sorgfältig auf die Zeit achten, die mir zum Reden gegeben wird, da ich beabsichtige, den ganzen Sachverhalt darzulegen. Daher werde ich den äußerst schändlichen und lasterhaften ersten Lebensabschnitt von diesem da weglassen. Nichts über die Schandtaten und Vergehen seiner Kindheit wird er von mir hören, nichts über seine vergangene lasterhafte Jugendzeit. Wie diese beschaffen war, daran erinnert ihr euch entweder, oder ihr könnt es an dem wiedererkennen, den er nach seinem genauen Ebenbild erzeugt hat. Alles, was zu sagen mir schändlich erscheinen wird, werde ich unerwähnt lassen, und ich werde nicht nur bedacht darauf sein, was sich für diesen da zu hören, sondern auch, was sich für mich zu sagen ziemt. Ihr aber, ich bitte euch, gewährt mir das Folgende und gesteht meinem Schamgefühl zu, dass ich einen Teil der Schamlosigkeit von diesem da verschweigen kann.